

MITTEILUNGSBLATT

DER

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck



Internet: <http://www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2009/2010

Ausgegeben am 19. Mai 2010

24. Stück

253. Kundmachung des Rechnungsabschlusses der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck zum 31. 12. 2009.
254. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
255. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
256. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
257. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
258. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
259. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
260. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
261. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
262. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

263. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
264. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
265. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
266. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
267. Bevollmächtigungen im Studienrecht – Änderungen
268. Kundmachung betreffend des gem. § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck abzuhaltenden öffentlichen Vortrages im Habilitationsverfahren Dr. Sven FUCHS aus dem Bereich des Habilitationsfaches „GEOGRAPHIE“ und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission
269. Ausschreibung von Förderungsstipendien an der Universität Innsbruck für das Kalenderjahr 2010
270. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Wirtschaftstheorie mit dem Schwerpunkt Empirische Makroökonomik
271. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Physische Geographie mit Schwerpunkt Hydrologie/Hydrogeographie und Mensch-Umwelt-Forschung
272. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals
273. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

253. Kundmachung des Rechnungsabschlusses der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck zum 31. 12. 2009.

Der Universitätsrat hat in seiner Sitzung vom 27. 04. 2010 gemäß § 16 Abs. 5 UG 2002 den Rechnungsabschluss der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck zum 31. 12. 2009 einstimmig genehmigt.

INHALTSVERZEICHNIS

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2009

Bilanz zum 31.12.2009

Aktiva	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR	Veränderung in EUR	Veränderung in Prozent
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	509.102,40	576.281,51	-67.179,11	-11,66
II. Sachanlagen				
1. Technische Anlagen und Maschinen	17.297.971,37	15.564.977,13	1.732.994,24	11,13
2. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	6.389.036,92	5.080.535,18	1.308.501,74	25,76
3. Sammlungen	178.123,00	176.655,00	1.468,00	0,83
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.622.240,84	10.682.978,19	939.262,65	8,79
5. Geleistete Anzahlungen	215.056,38	145.032,88	70.023,50	48,28
	35.702.428,51	31.650.178,38	4.052.250,13	12,80
III. Finanzanlagen				
1. Beteiligungen	258.335,00	258.335,00	0,00	0,00
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	9.520.904,49	832.056,37	8.688.848,12	1.044,26
	9.779.239,49	1.090.391,37	8.688.848,12	796,86
Summe Anlagevermögen	45.990.770,40	33.316.851,26	12.673.919,14	38,04
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Betriebsmittel	160.159,62	170.956,80	-10.797,18	-6,32
2. Noch nicht abrechenbare Leistungen	19.516.703,96	18.177.502,88	1.339.201,08	7,37
	19.676.863,58	18.348.459,68	1.328.403,90	7,24
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	819.007,44	708.363,45	110.643,99	15,62
2. Forderungen gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	172.826,58	31.309,20	141.517,38	452,00
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	15.883.388,55	7.149.453,31	8.733.935,24	122,16
	16.875.222,57	7.889.125,96	8.986.096,61	113,90

III. Wertpapiere des Umlaufvermögens				
Sonstige Wertpapiere	0,00	18.001.800,00	18.001.800,00	-100,00
IV. Kassenbestand, Schecks und Guthaben bei Kreditinstituten	44.440.771,78	48.562.375,57	-4.121.603,79	-8,49
Summe Umlaufvermögen	80.992.857,93	92.801.761,21	11.808.903,28	-12,72
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	4.376.591,54	4.074.973,19	301.618,35	7,40
Summe der Aktiva	131.360.219,87	130.193.585,66	1.166.634,21	0,90
Passiva				
	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR	Veränderung in EUR	Veränderung in Prozent
A. Eigenkapital	15.840.373,46	17.321.695,60	-1.481.322,14	-8,55
B. Investitionszuschüsse (Bewertungsreserve und Zuführung)	7.649.678,00	6.448.275,87	1.201.402,13	18,63
C. Rückstellungen				
1. Abfertigungen	7.080.498,00	6.723.351,00	357.147,00	5,31
2. Pensionskassenabgeltung	161.131,50	138.462,29	22.669,21	16,37
3. Sonstige Rückstellungen				
a) Nicht konsumierte Urlaube	9.061.547,00	8.641.238,00	420.309,00	4,86
b) Jubiläumsgelder	6.458.435,00	5.936.737,00	521.698,00	8,79
c) Ausstehende Eingangsrechnungen	278.000,00	668.000,00	-390.000,00	-58,38
d) Beratungs- und Prüfungskosten	57.064,00	58.564,00	-1.500,00	-2,56
e) Rechtsfälle und Risiken	43.705,49	165.778,92	-122.073,43	-73,64
f) trans IT GmbH	4.631.646,94	5.107.938,40	-476.291,46	-9,32
g) Abbildung Kollektivvertrag in SAP	0,00	45.000,00	-45.000,00	-100,00
h) Rückbaukosten	362.237,81	286.314,84	75.922,97	26,52
i) Arbeiten am Rechnungsabschluss	25.000,00	25.000,00	0,00	0,00
j) Dienstgebernachzahlungen für Lehre	322.624,19	304.352,60	18.271,59	6,00
k) Instandhaltungen und ArbeitnehmerInnen-schutzmaßnahmen	1.581.240,00	1.976.550,00	-395.310,00	-20,00
l) Leistungsprämien	111.730,01	105.259,15	6.470,86	6,15
m) Pensionskassen gemäß § 115 UG 2002	2.964.709,69	2.372.653,33	592.056,36	24,95
n) Zeitausgleichguthaben	263.377,37	352.361,63	-88.984,26	-25,25
o) Taxen nach dem Behinderteneinstellungsgesetz	167.418,00	151.316,00	16.102,00	10,64
p) Gewährleistungsrisiko	428.091,48	347.885,06	80.206,42	23,06
Summe der Rückstellungen	33.998.456,48	33.406.762,22	591.694,26	1,77
D. Verbindlichkeiten				
1. gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Erhaltene Anzahlungen	27.844.605,68	25.768.019,58	2.076.586,10	8,06
3. Lieferungen und Leistungen	6.423.575,76	6.481.999,32	-54.423,56	-0,90
4. Gegenüber beteiligten Rechtsträgern	3.366,91	0,00	3.366,91	100,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	14.127.288,08	18.093.102,52	-3.969.118,45	-21,93
Summe der Verbindlichkeiten	48.398.836,43	50.346.425,43	-1.947.589,00	-3,87
E. Passive Rechnungsabgrenzung	25.472.875,50	22.670.426,54	2.802.448,96	12,36
Summe der Passiva	131.360.219,87	130.193.585,66	1.166.634,21	0,90

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2009

	2009	2008	Veränderung in Prozent
	EUR	EUR	
1. Umsatzerlöse			
a) Erlöse aus Globalbudgetzuweisungen	171.379.755,89	151.114.336,20	13,41
b) Erlöse aus Studienbeiträgen	5.581.249,02	15.361.602,43	-63,67
c) Erlöse aus universitären Weiterbildungsleistungen	856.429,64	749.224,87	14,31
d) Erlöse aus Forschungsleistungen	15.164.264,59	32.432.713,12	-53,24
e) Sonstige Erlöse und Kostenersätze	22.480.866,34	19.137.534,52	17,47
Summe Umsatzerlöse	215.462.565,48	218.795.411,14	-1,52
2. Veränderung des Bestandes an noch nicht abrechenbaren Leistungen aus Forschungsförderung			
a) Bestandsveränderung	1.339.201,08	-15.174.423,16	-108,83
Universitäre Betriebsleistung	216.801.766,56	203.620.987,98	6,47
3. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.411.434,93	871.601,50	61,94
b) Übrige Erträge	370.489,71	1.226.005,72	-69,78
Summe der betrieblichen Erträge	1.781.924,64	2.097.607,22	-15,05
4. Aufwendungen für Sachmittel und sonstige bezogene Herstellungsleistungen			
a) Aufwendungen für Sachmittel	-2.358.943,44	-2.319.013,16	1,72
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-108.934.000,81	-102.190.247,51	6,60
b) Externe Lehre	-6.885.886,30	-5.062.293,97	36,02
c) Abfertigungen und Leistungen für die betriebliche MitarbeiterInnenvorsorgekasse	-1.554.334,02	-725.484,73	114,25
d) Altersvorsorge	-22.669,21	-34.724,92	34,72
e) Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-28.097.713,72	-25.905.998,01	8,46
f) Sonstige Sozialaufwendungen	-1.678.003,36	-1.024.504,27	63,79
Summe Personalaufwand	147.172.607,42	-134.943.253,45	9,06
6. Abschreibungen für immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen			
a) AFA	-12.192.856,75	-12.912.807,80	-5,58
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Steuern ohne Ertragssteuern	-243.877,29	-317.792,93	-23,26
b) Übrige sonstigen Aufwendungen	-59.536.999,03	-54.797.128,01	8,65
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	-59.780.876,32	-55.114.920,94	8,47
8. Betriebsergebnis	-2.921.592,73	428.599,85	-781,66

9. Erträge aus Finanzmitteln und Beteiligungen			
a) Erträge aus Zinsen, Dividendenpapieren Kupongutschriften und Fonds	1.655.826,20	2.864.123,26	-42,19
b) Buchwert und Erlöse aus den Abgang von sonstigen Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
c) Aufwände aus Finanzmittel und Beteiligungen	-17.996,14	-213.549,52	-91,57
10. Finanzergebnis	1.637.830,06	2.650.573,74	-38,21
11. Ergebnis der gewöhnlichen Universitätstätigkeit	-1.283.762,67	3.079.173,59	-141,69
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag			
a) Kapitalertragssteuer und sonstige Steuern	-197.559,47	-442.258,88	-55,33
13. Jahresüberschuss (+)/Jahresverlust (-)	-1.481.322,14	2.636.914,71	-156,18

Es wird darauf hingewiesen, dass die Angaben und Erläuterungen zum Rechnungsabschluss 2009 in der Finanzabteilung / Quästur der Leopold-Franzens-Universität eingesehen werden können.

Für das Rektorat:

O. Univ.-Prof. Dr. Karlheinz Töchterle

Rektor

Für den Universitätsrat:

Univ.-Prof. DDr. Dr.h.c. Johannes Michael Rainer

Vorsitzender

254. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Informatik hat Frau Univ.Prof. Dr. Ruth Breu bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr als Projektleiterin verantwortlich übertragenen Projektes "PoSecCo" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing.Dr. Thomas Fahringer

Leiter der Organisationseinheit Institut für Informatik

255. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Archäologien hat Herrn Priv.-Doz. Mag.Dr. Gerald Grabherr bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Römische Raststationen und Straßeninfrastruktur im Ostalpenraum. Tagungsband" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Ao.Univ.-Prof. Dr. Walter Leitner

Leiter der Organisationseinheit Institut für Archäologien

256. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Universitätsbibliothek hat Frau Mag.Mag. Silvia Gstrein bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr als Projektleiterin verantwortlich übertragenen Projektes "FFG Anbahnungsfinanzierung AUTOquad" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Hofrat Dr. Martin Wieser

Leiter der Organisationseinheit Universitätsbibliothek

257. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur hat Herrn Dipl.-Ing.Dr.techn. Manfred Kleidorfer bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "FB Siedlungswasserwirtschaft Ausbau KW Kaunertal" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing.Dr. Wolfgang Rauch

Leiter der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur

258. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Christliche Philosophie hat Herrn O.Univ.-Prof. DDr. Gerhard Leibold bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Druckkostenzuschüsse für Sammelband zur Tagung 'Tot sacramenta quot verba' (Drittmittel-Nr. 92074)" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Ao.Univ.-Prof. Mag.Dr. Josef Qwitterer

Leiter der Organisationseinheit Institut für Christliche Philosophie

259. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie hat Herrn Mag. Bernhard Mertelseder bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Flurnamendokumentation im Bundesland Tirol" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

O.Univ.-Prof. Dr. Brigitte Mazohl

Leiter der Organisationseinheit Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie

260. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Geographie hat Herrn Ao.Univ.-Prof. Mag.Dr. Kurt Nicolussi bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Dendrochronologie Bauernhäuser Kals" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

O.Univ.-Prof. Dr. Johann Stötter

Leiter der Organisationseinheit Institut für Geographie

261. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Bibelwissenschaften und Historische Theologie hat Herrn Priv.-Doz. Dr. Simone Paganini bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung der ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projekte

"Qumran - Zwischen Verschwörung und Archäologie"

„Fragen und Probleme der Deuteronomiumforschung“

notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

o.Univ.Prof. Dr. Reinhard Meßner

Leiter der Organisationseinheit Institut für Bibelwissenschaften und Historische Theologie

262. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften hat Herrn Univ.Prof. Dr. Walter Purrer bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "International Consulting and Construction 2010" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.Prof. Dipl.-Ing.Dr.techn. Gerhard Lener

Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften

263. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Geologie und Paläontologie hat Herrn Mag. Martin Reiser bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Hydrological characterisation of lake Obernberg, Brenner Pass Area, Tirol" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh

Leiter der Organisationseinheit Institut für Geologie und Paläontologie

264. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Universitätsbibliothek hat Frau Mag. Claudia Schretter bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr als Projektleiterin verantwortlich übertragenen Projektes "Beiträge zur Buch- und Bibliotheksgeschichte Tirols. Gesammelte Aufsätze von Walter Neuhauser aus 50 Jahren bibliothekarischer Tätigkeit für Tirol" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Hofrat Dr. Martin Wieser

Leiter der Organisationseinheit Universitätsbibliothek

265. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Alte Geschichte und Altorientalistik hat Frau Mag. Mag. Gundula Maria Schwinghammer bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr als Projektleiterin verantwortlich übertragenen Projektes "Ringvorlesung "Altertum und Gegenwart. 125 Jahre Alte Geschichte in Innsbruck"" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.Prof. Dr. Robert Rollinger

Leiter der Organisationseinheit Institut für Alte Geschichte und Altorientalistik

266. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Grundlagen der Bauingenieurwissenschaften hat Herrn Ass.-Prof. Dipl.-Ing.Dr. Thomas Weinold bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "RLA - Windows" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing.Dr. Günter Hofstetter

Leiter der Organisationseinheit Institut für Grundlagen der Bauingenieurwissenschaften

267. Bevollmächtigungen im Studienrecht – Änderungen

Die im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 30. September 2009, 114. Stück, Nr. 445, kundgemachten Bevollmächtigungen im Studienrecht werden wie folgt geändert:

1. In Pkt. I Z 16 wird nach lit. h) folgende lit. i) angefügt:

„Die der Universitätsstudienleiterin in den Curricula übertragenen Aufgaben“

2. Die Bevollmächtigungen für die Katholisch-Theologische Fakultät werden ersetzt durch nachstehende Bevollmächtigungen:

	Fakultätsstudienleiter/innen bevollmächtigt für die Punkte:	Studienbeauftragte bevollmächtigt für die Punkte:
1. Katholisch-Theologische Fakultät	Ao. Univ. Prof. Mag. Dr. Wilhelm Guggenberger (V: O. Univ.-Prof. Mag. Dr. Jozef Niewiadomski) 3 bis 16 für die Studien: D Katholische Fachtheologie (alt und neu) Dr. der Katholischen Theologie Dr. Katholische Theologie Dr. PhD-Programm Katholisch-Theologische Fakultät	Ao. Univ.-Prof. Mag. Mag. DDr. Winfried Löffler 3 bis 16 für die Studien: D Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät BA Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät MA Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät Dr. Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät
		O.Univ.-Prof. Dr. Matthias Scharer 3 bis 16 für die Studien: B Katholische Religionspädagogik BA Katholische Religionspädagogik M Katholische Religionspädagogik MA Katholische Religionspädagogik

ao.Univ.Prof. Mag.Dr. Magret Friedrich

Universitätsstudienleiterin

268. Kundmachung betreffend des gem. § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck abzuhaltenden öffentlichen Vortrages im Habilitationsverfahren Dr. Sven FUCHS aus dem Bereich des Habilitationsfaches „GEOGRAPHIE“ und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission

Der gem. § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren abzuhaltende öffentlich zugängliche Vortrag mit dem Habilitationswerber findet

am Freitag, den 21. Mai 2010, 14 Uhr c.t.
im Hörsaal 4, GEIWI-TURM, EG
Innrain 52e, 6020 Innsbruck

statt.

Der Habilitationswerber wird einen Vortrag mit dem Thema

„Räumliche und zeitliche Aspekte zu Vulnerabilität und Risiko

– ein Beitrag zur Diskussion über Mensch-Umwelt-Beziehungen im Kontext alpiner Naturgefahren“

halten.

Gemäß § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren ist der Vortrag öffentlich zugänglich.

Darüber hinaus wird erwartet, dass der Habilitationswerber seine Vorstellungen über die inhaltliche Entwicklung des Habilitationsfaches darlegt. Der Bewerber hat das Recht im Rahmen dieses Vortrages gegebenenfalls auf die vorliegenden Gutachten, welche vom **29. 4. - 13. 5.** aufliegen, einzugehen.

Im Anschluss an den Vortrag und die Diskussion wird eine Sitzung der Habilitationskommission stattfinden, in welcher ggf. über den Beschluss zur Verleihung der Lehrbefugnis abzustimmen ist. **Diese Kundmachung gilt als Ladung für die Kommissionssitzung.**

Univ.-Prof. Dr. Johann Stötter eh.

Vorsitzender

269. Ausschreibung von Förderungsstipendien an der Universität Innsbruck für das Kalenderjahr 2010

Förderungsstipendien dienen der Förderung wissenschaftlicher Arbeiten von Studierenden ordentlicher Studien an Universitäten. Für eine Förderung vorgesehen sind Diplomarbeiten, Masterarbeiten und Dissertationen, die noch nicht abgeschlossen sind. Antragsberechtigt sind österreichische Staatsbürger/innen, gleichgestellte Ausländer/innen sowie gleichgestellte Staatenlose (§§ 3 und 4 Studienförderungsgesetz).

Hinweis: Das Förderungsstipendium dient der Förderung von Einzelpersonen und nicht von Institutionen (Institute, Organisationseinheiten etc.).

Anträge (Antragsformular) sind innerhalb folgender Fristen in der Zentralen Fakultäten Servicestelle, Innrain 52, Christoph-Probst-Platz, 1. Stock, Zi. 1032 einzubringen:

17. Mai 2010 bis 04. Juni 2010

sowie

27. September 2010 bis 15. Oktober 2010

I. Allgemeine Voraussetzungen für die Zuerkennung eines Förderungsstipendiums sind:

- eine Bewerbung des/der Studierenden um ein Förderungsstipendium zur Durchführung einer nicht abgeschlossenen, wissenschaftlichen Arbeit samt einer Beschreibung der Arbeit, einer Kostenaufstellung und einem Finanzierungsplan;
- die Vorlage mindestens eines Gutachtens eines/r im § 94 Abs. 2 UG 2002 genannten Universitätslehrers/in zur Kostenaufstellung und darüber, ob der/die Studierende aufgrund der bisherigen Studienleistungen und seiner/ihrer Vorschläge für die Durchführung der Arbeit voraussichtlich in der Lage sein wird, die Arbeit mit überdurchschnittlichem Erfolg durchzuführen;
- die Einhaltung der Anspruchsdauer (§ 18 StudFG) unter Berücksichtigung allfälliger wichtiger Gründe (§ 19 StudFG);
- die Erfüllung der Ausschreibungsbedingungen.

II. Besondere Voraussetzungen

Fakultät für Architektur:

- Abschluss der 1. Diplomprüfung zur Förderung der Diplomarbeit bzw.
- Vorlage des Bachelorzeugnisses zur Förderung der Masterarbeit bzw.
- Vorlage des 2. Diplomprüfungszeugnisses oder des Masterzeugnisses zur Förderung der Dissertation.

Fakultät für Bauingenieurwissenschaften:

- Abschluss der 2. Diplomprüfung zur Förderung der Diplomarbeit bzw.
- Vorlage des Zeugnisses über das Bachelorstudium zur Förderung der Masterarbeit bzw.
- Vorlage des Zeugnisses über das Diplomstudium oder des Zeugnisses über das Masterstudium zur Förderung der Dissertation.

Fakultät für Bildungswissenschaften:

- Abschluss der 1. Diplomprüfung zur Förderung der Diplomarbeit bzw.
- Vorlage des Bachelorzeugnisses zur Förderung der Masterarbeit bzw.
- Vorlage des 2. Diplomprüfungszeugnisses oder des Masterzeugnisses zur Förderung der Dissertation.

Fakultät für Biologie:

- Für die Förderung der Diplomarbeit:
Im Rahmen des Diplomstudiums Biologie (**C437, 2001W**): Ein Notendurchschnitt von 2,0 im 1. Diplomprüfungszeugnis und den danach abgelegten Prüfungen des 2. Studienabschnittes darf nicht überschritten werden
- Für die Förderung der Masterarbeit:
Im Rahmen der Masterstudien (**C831, C832, C830, C834, C 833 2003W**):
Ein Notendurchschnitt von 2,0 im Bachelorzeugnis und in den abgelegten Prüfungen

des Masterstudiums im Ausmaß von 40 SSt aus den Prüfungs- und Wahlfächern darf nicht überschritten werden

- Für die Förderung der Masterarbeit:

Im Rahmen der Masterstudien (**C830, C832, C834, C833 2008W**):

Ein Notendurchschnitt von 2,0 im Bachelorzeugnis und in den absolvierten Modulen des Masterstudiums im Ausmaß von 60 ECTS-Anrechnungspunkten darf nicht überschritten werden.

- Für die Förderung der Dissertation:

Doktoratsstudium (**C091, 2001**):

Ein Notendurchschnitt von 2,0 im 2. Diplomprüfungszeugnis bzw. im Masterzeugnis darf nicht überschritten werden.

Fakultät für Chemie und Pharmazie:

Bereich Chemie:

- Abschluss der 1. Diplomprüfung zur Förderung der Diplomarbeit bzw.
- Vorlage des Bachelorzeugnisses zur Förderung der Masterarbeit bzw.
- Vorlage des 2. Diplomprüfungszeugnisses oder des Masterzeugnisses zur Förderung der Dissertation.

Bereich Pharmazie:

- Abschluss der 1. Diplomprüfung zur Förderung der Diplomarbeit bzw.
- Vorlage des 3. Diplomprüfungszeugnisses zur Förderung der Dissertation.

Fakultät für Geo- und Atmosphärenwissenschaften:

- Abschluss der 1. Diplomprüfung zur Förderung der Diplomarbeit bzw.
- Vorlage des Bachelorzeugnisses zur Förderung der Masterarbeit bzw.
- Vorlage des 2. Diplomprüfungszeugnisses oder des Masterzeugnisses zur Förderung der Dissertation.

Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik:

- Abschluss der 1. Diplomprüfung zur Förderung der Diplomarbeit bzw.
- Vorlage des Bachelorzeugnisses zur Förderung der Masterarbeit bzw.
- Vorlage des 2. Diplomprüfungszeugnisses oder des Masterzeugnisses zur Förderung der Dissertation.

Fakultät für Politikwissenschaft und Soziologie:

- Ein Notendurchschnitt von 1,8 im 1. Diplomprüfungszeugnis und den danach abgelegten Prüfungen des 2. Studienabschnittes zur Förderung der Diplomarbeit darf nicht überschritten werden bzw.
- ein Notendurchschnitt von 1,8 im Bachelorzeugnis zur Förderung der Masterarbeit darf nicht überschritten werden bzw.
- ein Notendurchschnitt von 1,7 im 2. Diplomprüfungszeugnis bzw. im Masterzeugnis zur Förderung der Dissertation darf nicht überschritten werden.

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft:

- Abschluss der 1. Diplomprüfung zur Förderung der Diplomarbeit bzw.
- Vorlage des Bachelorzeugnisses zur Förderung der Masterarbeit bzw.
- Vorlage des 2. Diplomprüfungszeugnisses oder des Masterzeugnisses zur Förderung der Dissertation.

Philosophisch-Historische Fakultät:

- Ein Notendurchschnitt von 2,0 im 1. Diplomprüfungszeugnis und den danach abgelegten Prüfungen des 2. Studienabschnittes zur Förderung der Diplomarbeit darf nicht überschritten werden bzw.
- ein Notendurchschnitt von 2,0 im Bachelorzeugnis und den danach abgelegten Prüfungen des Masterstudiums zur Förderung der Masterarbeit darf nicht überschritten werden bzw.
- ein Notendurchschnitt von 2,0 im 2. Diplomprüfungszeugnis bzw.

Masterzeugnis sowie den danach abgelegten Prüfungen des Doktorats- bzw. PhD-Studiums zur Förderung der Dissertation darf nicht überschritten werden.

Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät:

- Ein Notendurchschnitt von 2,0 im 1. Diplomprüfungszeugnis und den danach abgelegten Prüfungen des 2. Studienabschnittes zur Förderung der Diplomarbeit darf nicht überschritten werden bzw.
- ein Notendurchschnitt von höchstens 2,0 im Bachelorzeugnis und den danach abgelegten Prüfungen des Masterstudiums zur Förderung der Masterarbeit darf nicht überschritten werden bzw.
- ein Notendurchschnitt von höchstens 2,0 im 2. Diplomprüfungszeugnis bzw. Masterzeugnis sowie den danach abgelegten Prüfungen des Doktorats- bzw. PhD-Studiums zur Förderung der Dissertation darf nicht überschritten werden.

Katholisch-Theologische Fakultät:

- Abschluss der 1. Diplomprüfung (Notendurchschnitt von 2,0 darf nicht überschritten werden) zur Förderung der Diplomarbeit bzw.
- Vorlage des Bachelorzeugnisses (Notendurchschnitt von 2,0 darf nicht überschritten werden) zur Förderung der Masterarbeit bzw.
- Vorlage des 2. Diplomprüfungszeugnisses oder des Masterzeugnisses (Notendurchschnitt von 2,0 darf nicht überschritten werden) zur Förderung der Dissertation.

Für folgende Fakultäten gelten die unter Punkt I genannten allgemeinen Voraussetzungen:

Fakultät für Volkswirtschaft

Fakultät für Betriebswirtschaft

Rechtswissenschaftliche Fakultät

Weitere Informationen zur Vergabe von Förderungsstipendien erhalten Sie in der Zentralen Fakultäten Servicestelle (fakultaetenservicestelle@uibk.ac.at)
Telefon: 0512/507- DW **96001** / DW **96002** / DW **96004**

ao.Univ.Prof. Mag.Dr. Magret Friedrich

Universitätsstudienleiterin

270. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Wirtschaftstheorie mit dem Schwerpunkt Empirische Makroökonomik

Am Institut für Wirtschaftstheorie, Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsgeschichte der Fakultät für Volkswirtschaft und Statistik der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/UNIVERSITÄTSPROFESSORS FÜR WIRTSCHAFTSTHEORIE MIT DEM SCHWERPUNKT EMPIRISCHE MAKROÖKONOMIK

in Form eines unbefristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen.

AUFGABEN

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet, dass sie, Theorie und Empirie verbindend, im Bereich der Empirischen Makroökonomik forschen und publizieren.

Die Mitwirkung in der fakultären Forschungsplattform „Empirische und experimentelle Wirtschaftsforschung“ wird erwartet.

Die Lehre ist im Fach Makroökonomik auf allen Ausbildungsstufen (Bachelor-, Master- und PhD-Studium) zu vertreten.

Die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung gilt als selbstverständlich.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Eignung;
- c) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;
- d) Fähigkeit der Verbindung von Theorie und empirischer Analyse;
- e) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung;
- f) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- g) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsförderungsmitteln;
- h) Qualifikation zur Führungskraft.

Bewerbungen sind bis spätestens

16. Juni 2010

an die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Karl-Rahner-Platz 3, A-6020 Innsbruck (fss-karlsruhnerplatz@uibk.ac.at) zu richten.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten und die fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen. Die Papierform ist optional.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

http://www.uibk.ac.at/fakultaeten/volkswirtschaft_und_statistik/dokumente_jobs/professur.html

o.Univ.-Prof. Dr. Karlheinz TÖCHTERLE

R e k t o r

271. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Physische Geographie mit Schwerpunkt Hydrologie/Hydrogeographie und Mensch-Umwelt-Forschung

Am Institut für Geographie der Fakultät für Geo- und Atmosphärenwissenschaften der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/UNIVERSITÄTSPROFESSORS FÜR PHYSISCHE GEOGRAPHIE MIT SCHWERPUNKT HYDROLOGIE/HYDROGEOGRAPHIE UND MENSCH-UMWELT-FORSCHUNG

gemäß § 99 UG 2002 in Form eines auf fünf Jahre befristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen. Als Dienstantritt ist der 1.10.2010 vorgesehen.

AUFGABEN

Die Professur beinhaltet die Vertretung des Faches Geographie in Forschung und Lehre sowie die Mitwirkung an der wissenschaftlichen Leitung des Kompetenzzentrums alpS – Centre for Climate Change Adaptation Technologies.

Die Aufgaben an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck umfassen:

- Forschungstätigkeit im Bereich der Geographie unter besonderer Berücksichtigung der Folgeerscheinungen des Klimawandels in Gebirgsräumen;
- Lehrtätigkeit im Bereich des oben genannten Fachgebietes mit maßgeblicher Beteiligung am Bachelorstudium „Geographie“ sowie am Masterstudium „Geographie: Globaler Wandel – regionale Nachhaltigkeit“;
- Mitwirkung bei der Konzeption und dem Aufbau eines neuen international ausgerichteten Masterstudiums „Climate Change in Mountain Regions – Adaptation Technologies“.

Die Aufgaben am alpS umfassen:

alpS ist ein Kompetenzzentrum (gemäß COMET-Programm) und beschäftigt sich mit Forschung und Entwicklung im Bereich nachhaltiger Anpassungsstrategien und -technologien an die Folgen des globalen Klimawandels in Gebirgsräumen. alpS liegt ein interdisziplinär auf Mensch-Umwelt-Systemzusammenhänge ausgerichtetes Konzept zu Grunde. Als außeruniversitäres Forschungs- und Entwicklungszentrum, bei dem die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck Hauptgesellschafterin ist, sieht sich alpS als Bindeglied zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlicher Hand.

Von dem/der Stelleninhaber/in wird daher insbesondere erwartet:

- maßgebliche Mitwirkung an der wissenschaftlichen Leitung des Kompetenzzentrums alpS;
- Koordination des Arbeitsbereichs HYDRO;
- Weiterentwicklung des wissenschaftlichen Profils des Zentrums;
- Verstärkung der Publikationsaktivitäten des Zentrums insbesondere in indizierten Journalen;
- Anwerbung von hoch qualifiziertem wissenschaftlichem Personal;
- Betreuung der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter sowie Festlegung und Kontrolle von Leistungsindikatoren und -zielen.

Die Aufgaben an beiden Einrichtungen, sowohl an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck als auch am alpS, umfassen:

- Koordination der Einwerbung von Drittmitteln in Zusammenarbeit mit dem Partnernetzwerk;
- Übertragung und Adaptierung von F&E-Ergebnissen auf andere Regionen und Fragestellungen;
- Verstärkung der internationalen Kooperation und Netzwerkbildung.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) Lehrbefugnis (Venia docendi) für Geographie, Geoökologie oder Hydrologie oder gleichzuhaltende Eignung;
- c) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften im Bereich Hydrologie/Hydrogeographie und Mensch-Umwelt-Forschung;
- d) disziplinübergreifende Forschung;
- e) Einbindung in die internationale Forschung;
- f) Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln;
- g) pädagogische und didaktische Eignung;
- h) Qualifikation zur Führungskraft;
- i) Teamfähigkeit.

Bewerbungen sind per E-Mail bis spätestens

16. Juni 2010

an die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultät für Geo- und Atmosphärenwissenschaften, Büro des Dekans, Innrain 52f, A-6020 Innsbruck (dekanat-geowiss@uibk.ac.at) zu richten.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten und die fünf wichtigsten Arbeiten.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen_habilitationen/berufungen_index.html

o.Univ.-Prof. Dr. Karlheinz TÖCHTERLE

Rektor

272. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals** zur Besetzung:

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen MitarbeiterInnen ein Probemonat vereinbart wird. Bei ausgeschriebenen Ersatzkraftstellen wird immer ein Vertragsverhältnis auf die Dauer der Abwesenheit der bisherigen StelleninhaberIn, längstens aber auf die im Ausschreibungstext angegebene Dauer in Aussicht gestellt.

Chiffre: THEOL-6051

UniversitätsassistentIn - Postdoc (40 Stunden/Woche), Institut für Bibelwissenschaften und Historische Theologie ab 04.10.2010 bis 03.10.2014. Hauptaufgaben: Selbständige Forschung; Mitarbeit im Forschungszentrum; Lehre im Fach Liturgiewissenschaft; Mitarbeit bei Publikationen; Verwaltung, vor allem Betreuung der Homepage des Instituts. Erforderliche Qualifikation: Doktorat der Theologie im Fach Liturgiewissenschaft; gute Kenntnis der Quellsprachen (Latein, Griechisch); Erfahrung mit der Gestaltung von Homepages; Teamfähigkeit; Selbständigkeit.

Chiffre: THEOL-6053

UniversitätsassistentIn - Postdoc (40 Stunden/Woche, Ersatzkraft), Institut für Christliche Philosophie ab 01.09.2010 bis 31.07.2011. Hauptaufgaben: Lehre im Bereich Ethik; Forschung im Bereich Ethik und im Rahmen des Forschungszentrums 'Christliches Menschenbild und Naturalismus'; Mitwirkung an Organisationsaufgaben. Erforderliche Qualifikation: Doktorat in Philosophie; fundierte Kenntnisse im Bereich Ethik - nachgewiesen durch einschlägige Publikationen; Erfahrung in der Lehre; Teamfähigkeit in der Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Instituts für Christliche Philosophie und dem Lehrkörper der Katholisch-Theologischen Fakultät.

Chiffre: REWI-6066

UniversitätsassistentIn - Dissertationsstelle (40 Stunden/Woche, Ersatzkraft), Institut für Zivilgerichtliches Verfahren ab 01.09.2010 bis 31.08.2011. Hauptaufgaben: Mitwirkung an Forschung und Lehre im Zivilgerichtlichen Verfahrensrecht; Universitätsverwaltung. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossenes Diplomstudium der Rechtswissenschaften, gute Kenntnisse im Zivilgerichtlichen Verfahren, erwünscht: Erfahrung im wissenschaftlichen Arbeiten; Teamfähigkeit.

Chiffre: POSO-6009

UniversitätsassistentIn - Postdoc (40 Stunden/Woche), Institut für Soziologie ab 01.08.2010 auf 6 Jahre, eine Qualifizierungsvereinbarung kann angeboten werden. Hauptaufgaben: Zentrale Koordination des qualitativen und quantitativen Methodenbereichs am Institut. Nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung Überleitung in ein unbefristetes Dienstverhältnis; Lehre auf allen Ebenen des Studienbetriebs (BA, MA, PhD) im Bereich Methoden und Methodologie der empirischen Sozialforschung sowie Betreuung von Studierenden und Beratung der MitarbeiterInnen; Selbständige Forschung und Beteiligung an Forschungsprojekten des Institutes im Bereich Methoden und Methodologie; Mitwirkung an der akademischen Selbstverwaltung. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Doktorat in Soziologie, ausgewiesene Kompetenz und Erfahrung in quantitativen und qualitativen Methoden sowie in einem soziologischen Forschungsfeld, nachgewiesen durch hochrangige Publikationen; Erwünscht: Erfahrungen mit der Kombination von quantitativer und qualitativer Sozialforschung sowie der Integration von empirischen Daten und theoretischen Konzepten im Sinne von datengestützter Theoriebildung; Teamfähigkeit, Kommunikationskompetenz.

Chiffre: VWL-5917

Studentische/r Mitarbeiter/in in Forschung und Verwaltung (10 Stunden/Woche), Institut für Wirtschaftstheorie, -politik und -geschichte ehest möglich auf 2 Jahre. Hauptaufgaben: Mitarbeit bei der Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten; Organisations- und Verwaltungsaufgaben. Erforderliche Qualifikation: Studierende/r an der Universität Innsbruck (kein abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium), gute EDV-Kenntnisse (Linux), gute Statistik-Kenntnisse und Kenntnisse statistischer Software (Stata), Englisch in Wort und Schrift; Teamfähigkeit in der Zusammenarbeit mit Institutsmitarbeiter/innen, Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft.

Chiffre: PHIL-KULT-6043

UniversitätsassistentIn - Postdoc (30 Stunden/Woche), Institut für Romanistik ab 01.09.2010 bis 31.08.2014. Hauptaufgaben: Forschung im Bereich Französische Sprachwissenschaft; Lehre im Bereich Französische Sprachwissenschaft; Administrationsaufgaben am Institut für Romanistik. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Doktorat in Romanistik (Sprachwissenschaft), Near-native Französischkenntnisse (Niveau C2 nach GERS); Kenntnisse in einer anderen romanischen Sprache (A2 nach GERS); ausgezeichnete Englischkompetenz erwünscht (C1 nach GERS); Kenntnisse in Aufnahmetechnik und Transkription gesprochener Sprache; pädagogische und didaktische Erfahrung (vorzugsweise an Schule und Universität) erwünscht; Erfahrung in der interaktionsanalytischen Forschung; Interesse an didaktischer Forschung; Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Engagement; kommunikative Kompetenz im Umgang mit KollegInnen, Studierenden und Vorgesetzten.

Chiffre: PHIL-KULT-6065

UniversitätsassistentIn - Dissertationsstelle (20 Stunden/Woche), Institut für Sprachen und Literaturen, Bereich Latinistik ab 01.09.2010 bis 31.08.2014. Hauptaufgaben: Schriftleitung; redaktionelle Betreuung der Zeitschrift; Forschung: selbstständige Forschungstätigkeit (insbesondere im Rahmen der Dissertation); Lehre: Durchführung von selbstständiger Lehre sowie Abhaltung von Prüfungen; Verwaltung: Mitarbeit bei Organisations- und Verwaltungsaufgaben sowie bei Evaluierungsmaßnahmen. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Diplom-, Master- oder Lehramtsstudium im Bereich Klassische Philologie (Latein und/oder Griechisch); Teamkompetenz, Flexibilität, Kommunikationskompetenz. Erwünscht: gute EDV-Kenntnisse.

Chiffre: GEO-6046

UniversitätsassistentIn - Postdoc (40 Stunden/Woche), Institut für Mineralogie und Petrographie ab 01.09.2010 bis 31.08.2014. Hauptaufgaben: Selbstständige Forschungsaktivitäten in den Bereichen Lagerstättenforschung und Archäometrie, insbesondere auch in Kooperation mit den am Institut vertretenen Arbeitsgruppen; Mitarbeit im Spezialforschungsbereich Historical Mining Activities in the Tyrol (HiMAT); Initiierung eigener Forschungsprojekte; Abhaltung von Lehrveranstaltungen (Erzmikroskopie, Lagerstättenlehre, Exkursionen) aus den laufenden Curricula (Bac./MSc.); Betreuung der Lagerstättenammlung des Instituts. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Studium der Geowissenschaften/Mineralogie; Überdurchschnittliche Promotion mit einem Schwerpunkt in Archäometrie, Geochemie, Petrologie oder Lagerstättenforschung; Profunde Kenntnisse und Publikationstätigkeit auf dem Feld der Thermodynamik von erzbildenden Systemen/Schlacken; Gute Kenntnisse der Spurenelementanalytik (ICP-MS) sind von Vorteil; Organisationsvermögen; Teamfähigkeit.

Chiffre: MIP-6057

UniversitätsassistentIn - Dissertationsstelle (20 Stunden/Woche), Forschungsinstitut STI ehest möglich auf 4 Jahre. Hauptaufgaben: Konzeption, Vorbereitung und Implementierung von Kursen (Vorlesungen, Übungen, Seminaren); Implementierung von Forschungsprojekten mit Schwerpunkt Semantic Web; Führung von Studierenden und PraktikantInnen; Lehre. Erforderliche Qualifikation: Universitätsabschluß in Informatik; Forschungsinteressen in Logic, Ontology Languages, Semantic Web Services, Semantics in Business Information Systems oder ähnlichen Gebieten, die das Semantic Web betreffen; die Bereitschaft formelle Forschung mit anwendungsorientierter Forschungsarbeit in nationalen und EU-Projekten zu verbinden; die Bereitschaft in einem sehr internationalen Team zu arbeiten.

Chiffre: MIP-6054

UniversitätsassistentIn - Dissertationsstelle (20 Stunden/Woche), Forschungsinstitut STI ehest möglich auf 4 Jahre. Hauptaufgaben: Konzeption, Vorbereitung und Implementierung von Kursen (Vorlesungen, Übungen, Seminaren); Implementierung von Forschungsprojekten mit Schwerpunkt Semantic Web; Führung von Studierenden und PraktikantInnen; Lehre. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium in Informatik; Forschungsinteressen in Logic, Ontology Languages, Semantic Web Services, Semantics in Business Information Systems oder ähnlichen Gebieten, die das Semantic Web betreffen; die Bereitschaft formelle Forschung mit anwendungsorientierter Forschungsarbeit in nationalen und EU-Projekten zu verbinden; die Bereitschaft in einem sehr internationalem Team zu arbeiten.

Chiffre: MIP-6058

UniversitätsassistentIn - Postdoc (40 Stunden/Woche), Institut für Ionenphysik u. Angewandte Physik ab 01.10.2010 auf 6 Jahre, eine Qualifizierungsvereinbarung kann angeboten werden.

Hauptaufgaben: Eigenverantwortliche Forschungs-, Vortrags- und Publikationstätigkeit; Selbständige und forschungsgeleitete Lehre; Verwaltung. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Doktoratsstudium im Bereich Experimentalphysik; Fachkenntnisse in den Bereichen Clusterphysik, Massenspektrometrie, Molekülphysik, Elektronenphysik, universitäre Lehrerfahrung; Führen einer eigener Arbeitsgruppe, didaktische Fähigkeiten, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit.

Chiffre: PSY-SPORT-6060

UniversitätsassistentIn - Dissertationsstelle (25 Stunden/Woche), Institut für Psychologie ab sofort bis 31.05.2014. Hauptaufgaben: Forschung; Lehre; Verwaltung. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Diplomstudium in Psychologie; gute Englischkenntnisse; Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen; Umgang mit Studierenden; Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit; Teamfähigkeit; Fähigkeit zur eigenständigen Arbeit; Belastbarkeit und Flexibilität.

Chiffre: PSY-SPORT-6061

UniversitätsassistentIn - Dissertationsstelle (25 Stunden/Woche), Institut für Psychologie ab sofort bis 31.05.2014. Hauptaufgaben: Forschung; Lehre; Verwaltung. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Diplomstudium in Psychologie; gute Englischkenntnisse; Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen; Umgang mit Studierenden; Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit; Teamfähigkeit; Fähigkeit zur eigenständigen Arbeit; Belastbarkeit und Flexibilität.

Chiffre: ARCH-6093

Senior Scientist - Postdoc (40 Stunden/Woche), Büro des Dekans Architektur ab 26.07.2010 bis 25.07.2014. Hauptaufgaben: Forschungsschwerpunkt ist die Entwicklung der Architektur des 19. u. 20. Jhs. des Alpenraumes im europ. Beziehungsgeflecht; Archivierung, Inventarisierung u. Digitalisierung sowie wiss. Bearbeitung der Sammlung; Durchführung der admin. Aufg. u. Forschungsarbeiten; die Lehre erfolgt analog zum o.g. Forschungsschwerpunkt. Erforderliche Qualifikation: Erfahrung in Aufbau, Betreuung u. Leitung einer Architekturslg. sowie der Leitung v. Forschungsprojekten u. Organisationseinheiten (Teamführung); berufsprakt. Erfahrung in anderen Architekturarchiven; architekturhist. Doktorat; Forschungs- u. Lehrerfahrung an Universitäten; hervorragende didakt. Fähigkeiten in allen curric. Stufen - auch in engl. Sprache; Betreuung v. Diplom- u. Doktorarbeiten; Nachweis der Einbindung in internat. Forschungsnetzwerke; interdisziplin. Fähigkeit zur Kooperation mit außeruniv. Einrichtungen; fachspez. Publikationen in intern. anerkannten Fachzeitschriften; Nachweis erfolgreicher Einwerbung von Drittmitteln; Erfahrung in Leitung von Arbeitsteams.

Schriftliche Bewerbungen sind bis **09. Juni 2010** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold Franzens Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen".

Der Vizerektor für Personal

Ass. -Prof. Mag. Dr. Wolfgang Meixner

273. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **allgemeinen Universitätspersonals** zur Besetzung:

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen MitarbeiterInnen ein Probemonat vereinbart wird. Bei ausgeschriebenen Ersatzkraftstellen wird immer ein Vertragsverhältnis auf die Dauer der Abwesenheit der bisherigen StelleninhaberIn, längstens aber auf die im Ausschreibungstext angegebene Dauer in Aussicht gestellt.

Chiffre: VWL-6059

Referent/in VwGr IIIa (20 Stunden/Woche), Institut für Finanzwissenschaft ehest möglich bis 30.09.2012. Hauptaufgaben: Neukonzeption und Aufbau der Homepages für die Forschungsplattform „Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung“ sowie für die drei untergeordneten Forschungszentren (Organisation und Verwaltung der inhaltlichen Beiträge, Koordination der Tätigkeiten und Kommunikation mit den einzelnen Mitgliedern der Forschungsplattform bzw. -zentren), Installation und Wartung einer eigenen Dokumentenverwaltungssoftware, selbständige Abwicklung von Organisations- und Verwaltungsaufgaben, Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von Tagungen, Budgetverwaltung, Mitbetreuung der Forschungsleistungsdokumentation, Erstellung und Verwaltung der Working Paper Series der Fakultät für Volkswirtschaft und Statistik. Erforderliche Qualifikation: Matura oder Abitur, hervorragende Englischkenntnisse in Wort und Schrift, grundlegende Hard- und Softwarekenntnisse, Homepageprogrammierung, Organisationserfahrung, Teamfähigkeit, kreative Problemlösungsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit.

Chiffre: CHEM-PHARM-6045

Technische/r Assistent/in VwGr IIIa (20 Stunden/Woche, Ersatzkraft), Institut für Biochemie ehest möglich bis 10.07.2011. Hauptaufgaben: Technische Laborassistenz; Technische Vorbereitung der biochemischen Praktika; Gewährleistung reibungsloser Abläufe im Laborbetrieb. Erforderliche Qualifikation: Ausbildung als chemisch-technische/r bzw. biologisch-technische/r Assistent/in oder Chemotechniker/in; kollegiales, kommunikatives Verhalten im Laborbetrieb.

Chiffre: PERS.Abt.-6071

Bürokauffrau/Bürokaufmann - Lehrling (40 Stunden/Woche), Fakultäten Servicestelle Technikerstrasse 17 ab 01.08.2010 bis 31.07.2013. Hauptaufgaben: KundInnenmanagement; Allgemeine Verwaltungstätigkeiten; Unterstützung bei der Lehr-, Personal- und Ressourcenadministration; Prüfungsverwaltung. Erforderliche Qualifikation: Positiv abgeschlossene Pflichtschule; EDV-Kenntnisse (MS-Word); sehr gute Deutschkenntnisse (mind. 2 Leistungsgruppe); gute Englischkenntnisse; wissbegierig und interessiert an Neuem sowie Flexibilität; Teamfähigkeit; Freude am Umgang mit Menschen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis **09. Juni 2010** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold Franzens Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen".

Der Vizerektor für Personal

Ass. -Prof. Mag. Dr. Wolfgang Meixner
